

Auch im Privatleben immer aufmerksam: Polizeibeamter bemerkt Schlangenlinienfahrt auf der A1

Eigentlich war er in seiner Freizeit im Auto unterwegs. Trotzdem konnte ein Beamter der Polizei Dortmund am Samstagabend auf der A 1 nicht umhin, die Schlangenlinien des Autos vor sich zu bemerken, das in Richtung Köln fuhr. Er benachrichtigte die Kollegen.

Kurz nach der Anschlussstelle Hamm/Bergkamen, in Fahrtrichtung Köln, fiel der Pkw gegen 20 Uhr auf. Immer wieder wich seine Fahrlinie nach links und rechts ab. Teils war das Fahrzeug kurzzeitig auf dem Seitenstreifen unterwegs. Zweimal kam es sogar fast zu Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern. Nachdem der Polizist den Standort durchgegeben hatte, stellten die alarmierten Beamten der Autobahnpolizei den Wagen zwischen den Anschlussstellen Kamen-Zentrum und Unna fest. An der Rast- und Tankanlage Lichtendorf-Nord hielten sie ihn an und kontrollieren den Fahrer.

Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest bei dem 40-Jährigen aus Iserlohn lieferte sodann auch die Erklärung für die auffällige Fahrweise. Er zeigte mehr als 1,5 Promille an.

Der Fahrer gab sich reumütig und musste zur Blutprobenentnahme zur nächsten Polizeiwache gebracht werden. Sein Fahrzeug durfte er erst einmal nicht mehr bewegen. Sein Führerschein wurde sichergestellt.